

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

Anschlagsklausel
Im Gemeindeamt Hainzenberg
vom 28. SEP. 2018
bis
öffentlich angeschlagen.
Der Bürgermeister

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 7/2018 vom 27.09.2018 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnung um

Tagesordnungspunkt 11 Beitrag Freizeitcard Mayrhofen-Hippach

zu erweitern.

Zu Punkt 2):

Ansuchen über neuerliche Änderung Bebauungsplan Gemshorn.

Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 26.06.2018 beschlossene Bebauungsplan für den Gasthof Gemshorn soll auf Antrag der Grundbesitzer neuerlich geändert werden. Geplant ist die Errichtung eines Lagerraumes und einer Terrasse auf dem Dach der Sauna.

Der Nachbar ist mit einer Begehbarkeit der Terrasse im Abstandsbereich ausdrücklich einverstanden.

Der Gemeinderat stimmt der Planerstellung für die gegenständliche Änderung des Bebauungsplanes durch Arch. Scheitnagl zu. Der Gemeinderat verlangt dazu, dass gleichzeitig mit dem Bebauungsplan ein Stellplatzplan vorgelegt wird, bei dem die Plätze auch in der Praxis nutzbar sind. Die Kosten für den Bebauungsplan müssen vom Antragsteller selber getragen werden.

Zu Punkt 3):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Vereinbarung Leitnhäuslweg.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den von der Marktgemeinde Zell vorgeschlagenen neuen Aufteilungsschlüssel für die laufenden Erhaltungskosten beim Leitnhäuslweg für das Straßenstück Bundesstraße B165 bis AVT zur Kenntnis. (70 % Marktgemeinde Zell, 30 % Gemeinde Hainzenberg), Straßenbeleuchtung und Winterdienst zu 100 % Marktgemeinde Zell.

Der Gemeinderat vertritt den Standpunkt, dass die ursprüngliche Zusage anlässlich der Besprechung durch die Gemeindevorstände mit Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter von Zell im Marktgemeindeamt Zell für den Ausbau gelten sollte, dass von der Marktgemeinde Zell die Erhaltungskosten des gesamten Leitnhäuslweges von der Einbindung B165 bis Einbindung B169 zu 100 % getragen werden muss. Akzeptiert wird, dass Straßenschäden durch Felssturz, Hangrutschungen und andere Naturereignisse von dieser Regelung ausgenommen werden.

Zu Punkt 4):

Vergabe EHKLS Planungsarbeiten Gemeindehaus.

Für die EHKLS Planung (Elektrotechnik Heizungstechnik Kältetechnik Lüftungstechnik Sanitärtechnik Objektüberwachung) wird der Auftrag an die Firma ZPlan Haustechnik GmbH, 6261 Strass erteilt.

In Folge entwickelt sich eine Diskussion über die grundsätzliche Erforderlichkeit der geplanten Raumlüftung. Nach der Besichtigung an der Neuen Mittelschule Zell geht die Tendenz eher dazu, in die Klassen keine Raumlüftung zu planen bzw. einzubauen, sondern lediglich im Turnsaal.

Die Fa. ZPlan soll dahingehend informiert werden.

Zu Punkt 5):

Beratung über weiteren Ablauf Wohngebiet Waidach.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung erfolgte die Projektvorstellung für das Wohngebiet Waidach durch Dipl.-Ing. Stefan Leipelt, UBM Development Österreich.

Dem Gemeinderat ist das vorgestellte Projekt zu groß, außerdem sind zu wenige Parkplätze vorhanden.

Zu Punkt 6):

Absicherung Betrieb Postpartner Zell.

Der Bürgermeister verliert ein Schreiben der Marktgemeinde Zell am Ziller betreffend den Weiterbetrieb der Post-Partnerstelle ab 03.09.2018 im Marktgemeindeamt Zell am Ziller. Der TVB Zell und die Umlandgemeinden sollen sich mit jeweils einem gedeckelten Zuschuss an die Marktgemeinde Zell von max. 1.000,00 Euro/Jahr an etwaigen Abgängen beteiligen.

Der Gemeinderat stimmt dieser Absicherung im Hinblick auf die Wichtigkeit des Weiterbestandes eines Post-Partnerdienstes zu, maximal jedoch auf 3 Jahre.

Zu Punkt 7):

Schneeräumung Winter 2018/19.

Die Schneeräumung Winter 2018/19 wird einstimmig an die Fa. Wilfried Gredler laut Angebot vom 25.09.2018 vergeben.

Die Gehsteigräumung Dörfel und Busbucht Unterberg wird wie in den vergangenen Jahren von Herrn Payr Thomas über den Maschinenring laut Angebot vom 27.08.2018 (Stundensatz 63,00 Euro netto) abgewickelt. Die im Angebot angeführte Pauschale als Sockelbetrag in der Höhe von 40 Stunden kommt nicht zur Anwendung.

Die Gehsteigräumung im Bereich Zell-Hainzenberg erfolgt durch die Marktgemeinde Zell am Ziller.

Zu Punkt 8):

Besprechung über öffentliche Gemeinderatssitzung.

Bei der Gemeinderatssitzung am 2.5.2018 wurde als Termin für eine öffentliche Gemeindeversammlung der 25. Oktober 2018 ins Auge gefasst oder evtl. am gleichen Tag wie die Vorstellung des Raumordnungskonzeptes möglich ist. Es wird festgelegt, dass die Öffentliche Gemeindeversammlung im Feuerwehraum gemacht werden soll.

Zu Punkt 9):

Personalangelegenheiten.

Ausschreibung Anstellung Kindergartenleiterin Karenzvertretung.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Öffentlich kundgemacht wird, dass die Ausschreibung einer Karenzstelle Kindergartenleiterin ab 07.12.2018 erfolgt.

Zu Punkt 10):
Sammlungen
Entfällt

Zu Punkt 11):

Beitrag Freizeitcard Mayrhofen-Hippach

Seit der Wintersaison 2017/18 (als der Sportpass durch die Freizeitcard Mayrhofen-Hippach ersetzt wurde) wurde die Altersgrenze der Bezugsberechtigten von bisher 12 Jahre auf 18 Jahre ausgedehnt (01.09.2000 bis 31.12.2012).

In unserer Gemeinde können daher alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg und Enterberg wohnhaft sind (das wären nach derzeitigem Stand 25), ebenfalls diese Freizeitcard kaufen. Voraussetzung ist jedoch eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von EUR 40,00 je Freizeitcard.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung für die Freizeitcard Mayrhofen für den Winter 2018/2019.

Zu Punkt 12):

Allfälliges

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Rieser Hermann bezüglich Aufstellung Fahrverbotstafel. Es wird festgestellt, dass die Tafel entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss so weit bergwärts versetzt wird, dass die Zufahrt für die Wochenendhütte Rieser Hermann nicht in Zweifel gezogen wird.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Jungbürgerfeier am 10.11.2018 und ersucht den Gemeinderat um Teilnahme.

Am 6.12.2018 findet in Maria Rast die Adventkalenderöffnung statt.

Weitere Asphaltierungsarbeiten sind heuer noch geplant. Der Bürgermeister wird die Dringlichkeiten vor Ort entscheiden. Vordringlich ist jedoch die Angleichung der Kanaldeckel für Schneeräumung, Ausbesserungen Ramsbergweg und nach Möglichkeit Einfahrt Eggeweg. Im Bereich Bohrer müssen die Kosten von der TIWAG übernommen werden.

Die Stromzuleitung zum Hochbehälter ist defekt.

Bei der Straßenbeleuchtung Unterberg ist das Kabel im Bereich der Bundesstraße defekt.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner